HECHT
Sichtbar besser

BIAS | Die formstabile Contactlinse mit biasphärischer Rückfläche

Einfach komfortabel

BIAS | Die Basis

Das Ziel

Die einfache Versorgung einer sphärischen oder torischen Hornhaut mit einer formstabilen Contactlinse nach dem Prinzip der Komfortanpassung.

Die Basis

Die gesamte Hornhaut ist mit sensiblen Nervenendungen versehen, deren Empfindlichkeit ortsabhängig variiert. So ist sie im Hornhautzentrum ca. 30x so groß wie in der Peripherie.
Eine Gewöhnung der Hornhautrezeptoren an Stimulation ist nicht gegeben. Ganz im Gegensatz dazu gewöhnen sich die Rezeptoren der Augenlider sehr schnell an Berührung.

Sinnvoll ist deshalb eine Contactlinse, die den sensiblen zentralen Hornhautbereich überbrückt, während sie im unempfindlicheren, peripheren Hornhautbereich sanft und gleichmäßig aufliegt.

Die BIAS und die BIAS-F sind für diese Ideen die ideale Lösung.

Die Rückfläche

Sphärische Zentralzone

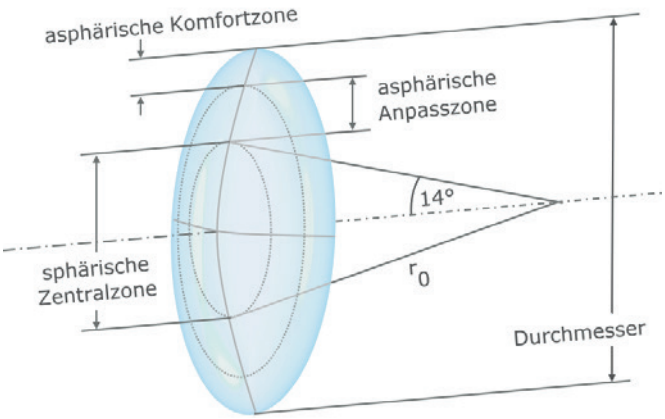
Wie bei der ASCON® garantiert die 14° große zentrale sphärische Zone optimale Sicht.

Asphärische Anpasszone

An die sphärische Zentralzone schließt sich die erste asphärische Anpasszone mit einem hornhautkonformen Profilverlauf an. Diese Anpasszone ermöglicht eine gleichmäßige Auflage und führt zu einer großflächigen Druckverteilung im mittelperipheren Bereich.

Asphärische Komfortzone

Diese periphere Asphäre mit hoher Exzentrizität ermöglicht unter allen dynamischen Bedingungen ein sanftes Gleiten bei gleichzeitig gutem Zentrierverhalten.



BIAS | Auswahl

Kundenauswahl

Zielgruppe sind alle Personen, die für formstabile Contactlinsen geeignet sind und optimal mit einer komfortablen Linse versorgt werden möchten.

Die Idee der Komfortanpassung lässt sich mit der BIAS für sphärische und torische Hornhautformen ausgezeichnet verwirklichen.

- Für sphärische und leicht torische Hornhautformen die BIAS in rotationssymmetrischer Ausführung
- Für inneren Astigmatismus die BIAS als VPT im Classic-Design oder als VPT im Lenti-Design
- Für mittlere Hornhautastigmatismen (0.4-0.6 mm HH-Radiendifferenz) die BIAS in der MAC-Ausführung
- Für hohe Hornhautastigmatismen (> 0.6 mm HH-Radiendifferenz) die BIAS in rückflächentorischer Ausführung (RT / BT / BTC / BTX)

Auswahl der ersten AnpassContactLinse (ACL)

Die Auswahl der ersten ACL erfolgt direkt und bequem mit dem HECHT Anpassprogramm APEX® im OCULUS Keratograph, Pentacam oder Easygraph. Andernfalls wird die Auswahl der ersten ACL mit der klassischen Methode mittels einer sphärischen BIAS nach der Anpassempfehlung wie nachstehend getroffen.

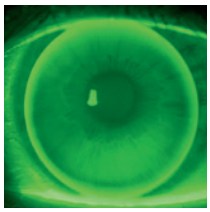
Entscheidung

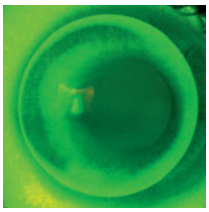
BIAS oder BIAS-F

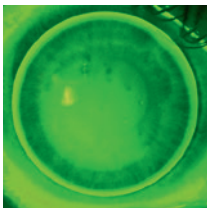
HH-Exzentrizität bis	$\varepsilon \leq 0.5$	BIAS
HH-Exzentrizität ab	$\varepsilon > 0.5$	BIAS-F

r_0 der BIAS/BIAS-F

$r_{0\ \mathrm{Bias/Bias\text{-}F}} = r_{0\ \mathrm{HH\ flach}} + 0.05\ \mathrm{mm}$


Ideales Fluobild


zu flach


zu steil

Die ideale Anpassung zeigt:

- Einen ganz zarten Fluosee im Zentrum der Linse
- Ein paralleles Fluobild in der Anpasszone
- Eine sichtbar gute Unterspülung in der Komfortzone
- Eine konzentrisch sitzende Linse

Hornhaut-Durchmesser	BIAS-Durchmesser
Unter 11.4	8.8
11.4 – 11.8	9.2
11.8 – 12.2	9.6
12.2 – 12.6	10.0
Über 12.6	10.4

BIAS | Torisch

BIAS-VPT (VorderPrismatischTorisch)

Ergibt sich bei einer gut passenden rotationssymmetrischen BIAS ein Restastigmatismus, der korrigiert werden soll, wird endgültig eine BIAS-VPT notwendig.

- **Zur Inklinationsmessung eine ACL als BIAS-VP verwenden.**
- **Eine VP-ACL ist im Classic- oder Lenti-Design erhältlich. (Bei Lenti-Design Ømin= 9.4 mm).**
  Wird endgültig eine VPT lenti gewünscht, so sollte die Inklination auch mit einer VP lenti gemessen werden.
  Die gleiche Vorgehensweise empfiehlt sich bei der Anpassung einer VPT classic.

Mit den Daten der ACL, der Inklination, der Überrefraktion und dem gewünschten Material kann die endgültige BIAS-VPT errechnet werden.

BIAS-MAC (MittlereAstigmatismusCompensation)

Die BIAS-MAC wurde für die Versorgung mittlerer Hornhautastigmatismen (0.4 bis 0.6 mm HH-Radiendifferenz) konzipiert. Sie kommt immer dann zur Anwendung, wenn eine rotationssymmetrische BIAS vollkorrigierend ist, aber durch den vorhandenen HH-Astigmatismus kippelt. Die BIAS-MAC ist eine bitorische Contactlinse mit fixer Radiendifferenz von 0.35 mm, die auf dem Auge eine sphärische Wirkung hat (BiTorischCompensiert – BTC). Aufgrund der Standardisierung wird die MAC preiswerter angeboten als eine BTC mit frei wählbarer Rückflächenradiendifferenz.

Auswahl der ersten AnpassContactLinse (ACL)

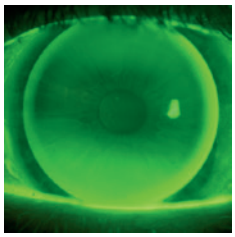
Die Auswahl der ersten ACL erfolgt direkt und bequem mit dem HECHT Anpassprogramm APEX® im OCULUS Keratograph, Pentacam oder Easygraph. Andernfalls wird die Auswahl der ersten ACL mit der klassischen Methode mittels einer sphärischen BIAS nach der Anpassempfehlung wie nachstehend getroffen.

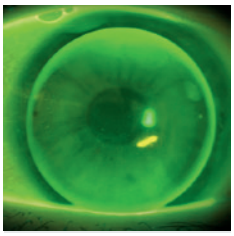
BIAS oder BIAS-F

HH-Exzentrizität bis	$\varepsilon = 0.5$	BIAS
HH-Exzentrizität	$\varepsilon > 0.5$	BIAS-F

r_0 der BIAS/BIAS-F

$r_{0\ Bias/Bias\text{-}F} = r_{0\ HH\ flach} + 0.05$ mm


BIAS


BIAS-MAC

Die ideale Anpassung zeigt:

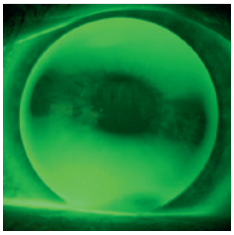
- Im flachen (horizontalen) Hornhautmeridian ein möglichst paralleles Fluobild
- Ein paralles Fluobild in der Anpasszone
- Eine sichtbar gute Unterspülung in der Komfortzone
- Eine konzentrisch sitzende Linse

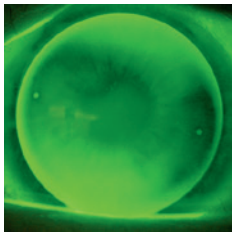
Achtung! Torische Überrefraktion und/oder Radienänderungen führen bei einer BIAS-MAC zu einer BIAS-RT, -BT oder -BTX.

BIAS | Torisch

BIAS als RT, BT, BTC oder BTX

Bei einer HH-Radiendifferenz von ≥ 0.6 mm, wenn eine BIAS-MAC mit ihrer standardisierten Radiendifferenz nicht mehr ausreicht, ist die Anpassung einer anderen torischen BIAS sinnvoll, die frei wählbare Parameter bietet.





Auswahl der ersten AnpassContactLinse (ACL)

Die Auswahl der ersten ACL erfolgt auch hier direkt und bequem mit dem Hecht Anpassprogramm APEX® im OCULUS Keratograph, Pentacam oder Easygraph.
Ob mit einer RT-ACL oder einer BTC-ACL gestartet werden soll, hängt von dem Verhältnis HHA und GA ab:

BTC-ACL	wenn GA ≤ HHA
RT-ACL	wenn GA > HHA

Stärkenbestimmung

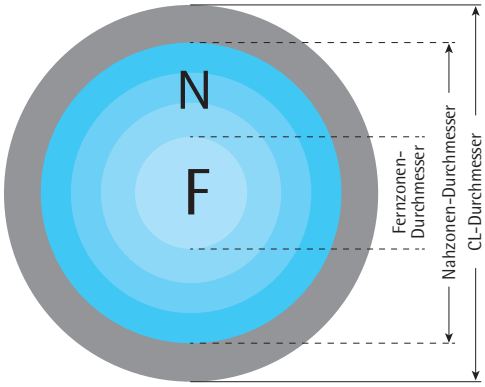
- Über die torische ACL wird eine sphäro-zylindrische Überrefraktion gemacht.
- Bei einer torischen Überrefraktion ergibt sich als endgültige Contactlinse eine BIAS-RT, -BT oder -BTX.
  Dabei wird für die Bestimmung der Inklination eine torische ACL, die möglichst nahe der endgültigen Rückflächengeometrie ist, verwendet.
- Ergibt sich eine sphärische Überrefraktion über eine BTC-ACL, so ist die endgültige Contactlinse wiederum eine BTC. Die Besonderheit dabei ist, dass eine BTC auf dem Auge wie eine sphärische Contactlinse wirkt und somit von der Stabilisation unabhängig ist.

Aus den Daten der ACL, der Überrefraktion, der Inklination und dem gewünschten Material errechnet sich die endgültige torische Contactlinse.

BIAS | Mehrstärken

BIAS-Multi**LIFE**®

Die Multi**LIFE**® ist eine variofokale Mehrzonenlinse.
Diese simultan abbildende formstabile Contactlinse bietet klare Vorteile:

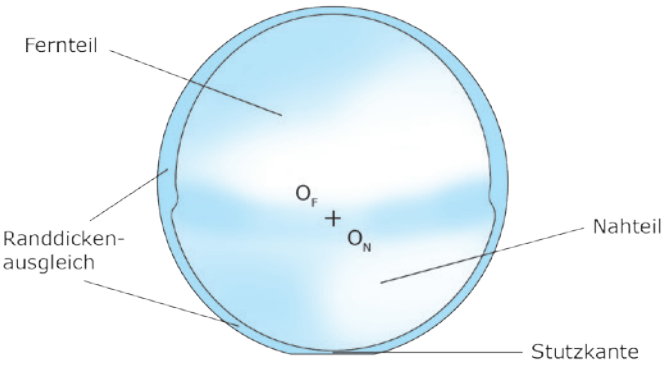


- Optimale und einfache Anpassung
- Nahezu alle torischen Varianten erhältlich:
  VP lenti / VPT lenti / RT / MAC / BTC / BT
- Als ACL kann die Wirkungsweise der Multi**LIFE**®
  im persönlichen Umfeld getestet werden
- Optimaler Seh- und Tragekomfort
- Verschiedene Funktionsprofile durch gewichtete Nahzonen
  Multi**LIFE**® und Multi**LIFE**® PC
- Zwei verschiedene Nahprofile
- 5 unterschiedliche Fernzonendurchmesser
- Alltagstauglichkeit

Möchten Sie mehr über die MultiLIFE**® erfahren?**
Gerne können Sie die Anpasserfachinfo für die MultiLIFE**® bei uns bestellen.**

BIAS-BICON®

Die **BICON**® ist eine bifokale, alternierende Contactlinse.
Durch das alternierende Prinzip kommt ein 100%iges Sehen in der Ferne und in der Nähe zustande.



- Torische Varianten:
  VP classic / VPT classic / RT / MAC / BTC / BT
  Wichtig: Achslage des Vordertorus in 0° oder 90°
- Addition bis 4.0 dpt in 0,25 dpt Schritten
- Bildsprungfrei durch monozentrisches Design
- Trennlinie von CL-Mitte ausgehend +/-1,5 mm
  (in 1/10 Schritten) frei wählbar
- Prismenhöhe individuell wählbar und nur im Classic-Design
  erhältlich
- Stutzkantenform A, B, C

Möchten Sie mehr über die Anpassung einer BICON® erfahren?
Gerne können Sie die Anpasserfachinfo für die BICON® bei uns bestellen.

BIAS | Zusatzinfos

BIAS-Rechner

Sollten Sie nicht mit dem OCULUS Keratograph, der Pentracam oder Easygraph anpassen, bieten wir Ihnen den BIAS-Rechner an. Diese kostenlose Software unterstützt die Auswahl und Anpassung der BIAS und der BIAS-F. Dabei ist er nicht nur für erfahrene Anpasser gedacht. Einfach, schnell und genau werden auch Einsteiger oder Neugierige mit der Anpassung der BIAS vertraut gemacht. Verschiedene Berechnungstools, Informationen und Anpasstipps stehen Ihnen zur Verfügung.

Kostenloser Download unter: **www.hecht-mobile.de**
oder auf unserer Homepage unter: **www.hecht-contactlinsen.de**

Seminare

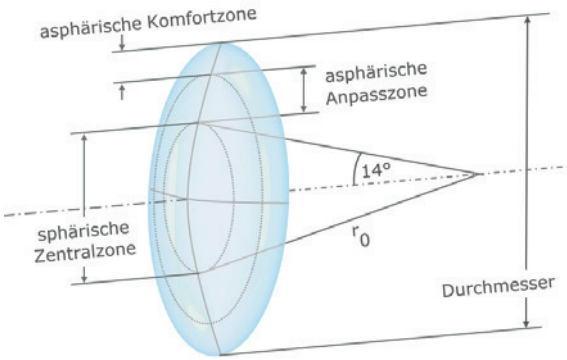
Sicher formstabil – die BIAS praktisch erfahren
Erste Schritte mit formstabilen Linsen in Theorie und Praxis

Sicher formstabil – Vielfalt
Die rotationssymmetrischen Hecht-Basisgeometrien

Sicher formstabil – Vielfalt praktisch erfahren
Die rotationssymmetrischen Hecht-Basisgeometrien in Theorie und Praxis

Detaillierte Informationen entnehmen Sie unserer Homepage.
Gerne schicken wir Ihnen auch die ausführliche Seminarbroschüre zu.
seminare@hecht-contactlinsen.de
www.hecht-contactlinsen.de
Tel. +49 (0) 761 40105.24

BIAS | Die formstabile Contactlinse mit biasphärischer Rückfläche



Merkmale

- 14° große zentrale sphärische Zone
- 1. Asphäre = Anpasszone
  Progressiv flacher werdende asphärische Anpasszone mit hornhautkonformem Profilverlauf
- 2. Asphäre = Komfortzone
  Periphere Asphäre mit hoher Exzentrizität

Lieferbereich

Rückflächengeometrien	BIAS und BIAS-F
Zusätzliche Ausführungen	VP/VPT lenti, VP/VPT classic, RT/BT/BTC/MAC/BTX, Mehrstärkenlinsen: BICON® oder Multi**LIFE**®
Radien	6.5 mm bis 10.0 mm in 0.05 mm Schritten*
Durchmesser	7.0 mm bis 12.2 mm in 0.1 mm Schritten*
Stärke	+30.0 dpt bis -30.0 dpt in 0.25 dpt Schritten*
Material	Boston Materialien** u. a.
ACL	Lieferbereich siehe online-Katalog (www.hecht-contactlinsen.de)
Empfohlenes Pflegemittel	Concare Pflegeserie

* Weitere Möglichkeiten oder Details entnehmen Sie bitte dem online-Katalog auf der homepage: **www.hecht-contactlinsen.de**

** Boston® POLYMER TECHNOLOGY A BAUSCH & LOMB COMPANY

Seminare zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage

Lieferbedingungen

Alle Linsen können mit oder ohne Rückgabemöglichkeit bestellt werden (ausgenommen ACL).
Bei Bruch erhalten Sie kostenlosen Ersatz innerhalb von 3 Monaten nach Lieferung.
Lieferscheindatum, Lieferscheinnummer und die Einsendung der zerbrochenen Linse ist erforderlich. Es wird ausschließlich eine Linse mit gleichen Parametern geliefert.

0097.12-15.1.SW.F.HOE Art.-Nr. 20220685

Hecht Contactlinsen GmbH
Dorfstraße 2-4
79280 Au bei Freiburg
Deutschland

Telefon +49 (0)761 40 10 5.0
Telefax +49 (0)761 40 10 5.22
www.hecht-contactlinsen.de
info@hecht-contactlinsen.de

HECHT
Sichtbar besser